

„Der Übergang vom Verkehrsingenieur zum Techniker“

26. Gothaer Technologenseminar

Prof. Dr.-Ing. Heinrich H. Kill, Dipl.-Ing. Wilfried Höhne

Fachhochschule Erfurt

Staatliche Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha

Tradition der praxisorientierten Ingenieurausbildung

- Zugang über Mittlere Reife und Berufsausbildung fast 100 Jahre alt
 - Deutsche Reichsbahn hatte als Nachfolge der Laufbahnausbildungen u.a. die Verkehrsingenieurausbildung eingeführt
 - Bundesrepublik Deutschland hatte Ingenieurschulen umgewandelt zu Fachhochschulen
-



Demonstrationszug von der Ingenieurschule zum Sitz des Bildungsensors. Auf dem vorderen Transparent ist zu lesen „Es geht hier nicht um HO TSCHI MINH – wir haben die Zukunft der Ingenieure im Sinn“ (WK 28. Juni 1968)

Grundsätzliche Intentionen zu neuen Berufsbildern*

- Entwicklung zur Bahnreform und Regionalisierung im Nahverkehr
- Trend zu Wettbewerb auf einem Verkehrsmarkt auch bei Bahnen
- Erfordernis neuer Berufsbilder bei Marktakteuren
- Ideen zu neuen Aus- und Weiterbildungskonzepten

* „Produkt Ingenieur“ nicht mit BRD-Rechtsrahmen kompatibel

Ab 1991 getrennte Entwicklung der gehobenen beruflichen Ausbildung in Thüringen

- Ingenieurausbildung an neu gegründeten Fachhochschulen
 - Aufstiegsweiterbildung an neu gegründeten Fachschulen
 - Zukunft der Ingenieurausbildung im Verkehrsbereich offen
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

wilfried.hoehne@fachschule-gotha.thueringen.de

kill@fh-erfurt.de